

PILOTPROJEKT

Mein ... Dein ... Unser Spillern

PROTOKOLL: 07.05.2009

Anwesende

Hr. Ing. Hofecker der Abt. RU7, Verkehrsberater des Amtes der NÖ Landesregierung,
Hr. Amtsleiter Zehetmayer, Fr. Projektleiter Sablik, Hr. Lederer, Hr. Zibuschka, Fr. Seisl, Hr. Seisl, Hr. Mayer, Hr. Mühlberger, Fr. Mayerhofer, Dauer der Besprechung: 18:30 – 22:30

heutige Besprechung

(protokolliert: Mayerhofer)

Anregung:

Tägliches LKW-Verkehrsaufkommen in der Bahnstraße erheben.

Vorab - Präsentation:

Hr. Zibuschka hat eine Vorab - Präsentation (Power-Point) erstellt: Die Ist-Situation wird anhand von Fotos und Planausschnitten erläutert. Die bisherigen Ergebnisse sind in Abstimmung auf einen möglichen Realisierungszeitraum dargestellt.

Die Ziele und Lösungsansätze für ein „Mein-Dein-Unser-Spillern Leitwegenetz“ wurden Fr. Projektleiterin Sablik und Hr. Ing. Hofecker vorgestellt.

Konzeptentwurf AK „Verkehr“

Fr. Mayerhofer hat den Konzeptentwurf des AK „Verkehr“ mit den geplanten Maßnahmen anhand einer Planprojektion mitgeteilt.

Empfehlung von Ing. Hofecker:

- Parkstraße/Bahnstraße: Erhöhung des gesamten Kreuzungsbereiches (Bsp. in Umgebung ansehen) ist anzustreben!
- Die Aufstellung von Tafeln „100-80-60-Spillern fährt 40“ mit Straßenmeisterei absprechen. Wichtig wäre: eine Geschwindigkeitsmessung vor der Aufstellung der Tafeln und eine Messung nach der Aufstellung der Tafeln. Man kann die Messgeräte zur Aufstellung kostenlos für 2 Wochen im Sommer und 1 Woche im Winter ausborgen (www.noel.gv.at). Mittels einer Befragung durch die Polizei kann festgestellt werden, wie die Tafeln bei den Verkehrsteilnehmern ankommen.
- Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig: unbedingt in jeder Gemeindezeitung an das Ziel „Mein...Dein...Unser Spillern“ erinnern und aufmerksam machen „Spillern fährt 40“!
- Landstraße/Wiesenerstraße: auf Landesstraßen sind keine Schwellen zulässig, daher ist die Errichtung eines Straßenschwenks zu prüfen.
- Bei B3-Fahrbahnteiler ist zu berücksichtigen, dass die Fahrbahnbreite je Richtung 3,50m beträgt und die Inselbreite mind. 2,00m betragen soll (B3/Wiesenerstraße, B3/Karl Wimmer-Straße)
- Beleuchtung der Querungsbereiche B3 unbedingt verbessern (Foto Hr. Zehetmayer)
- Eine farbliche Markierung ist zulässig (so wie das für den gesamten Verlauf des Wegeleitnetzes geplant ist – orange? oder rot?)
- Beim Durchfahrtsverbot Landstraße wird die Zusatztafel „ausgenommen Anrainerverkehr“ empfohlen.
- Für die Genehmigung eines Mehrzweckstreifens ist die BH zuständig.
- Die Kosten zur Errichtung einer Querungshilfe (Mittelsinsel B3) sind von der Gemeinde zu tragen.
- Bestehenden Fußgängerübergang: auch auf der Rückseite der Tafeln eine Hinweistafel anbringen!
- Es gibt eine Möglichkeit für ein Radfest – Einweihungsfest, wenn durch gewisse Maßnahmen der Alltagsradverkehr gefördert wird (ca. EUR 5.000,00) Informationen unter www.radland.at.

PILOTPROJEKT
Mein ... Dein ... Unser Spillern

Nächsten Termine

nächster Termin:

Für die geplante Präsentation vor der Gemeindevertretung wird ein weiter Termin vereinbart: zur Auswahl stehen Mi. 03.06.2009 **oder** Do.04.06.2009 um 18:30.

Hr. Amtsleiter Zehetmayer wird nach Rücksprache mit der Gemeindevertretung den Termin **rechtzeitig mitteilen.**

ausstehender Termin:

Es gibt noch keinen Termin zur Abstimmung des Projektes mit dem AK „Spielplätze“!